

GEHÖLZKRANKHEITEN

PFEIFENSTRAUCH

Ascochyta philadelphi

SYMPTOME

Ab September kann man auf den Blattoberseiten des Pfeifenstrauches (*Philadelphus* spp.) braune bis graue Flecken sehen. Oft sind diese Flecken rundlich und von einem dunkleren Rand eingefasst. Die Flecken haben ein helles Zentrum. Auf den Flecken sind kleine schwarze Pünktchen zu sehen (evtl. eine Lupe benutzen), die Fruchtkörper des Pilzes. Stark befallene Blätter fallen frühzeitig ab.

SCHADORGANISMUS

Die *Ascochyta*-Blattfleckenkrankheit des Pfeifenstrauches wird durch den Pilz *Ascochyta philadelphi* verursacht. Er gehört zu der Pilzgruppe der *Fungi imperfecti*, bildet also keine Sporen auf sexuelle Weise aus. In den mikroskopisch kleinen Fruchtkörpern (sie werden Pyknidien genannt) werden die Sporen des Pilzes gebildet. Sie sind zweizellig und werden aus apikalen Öffnungen der Fruchtkörper ausgestoßen und infizieren benachbarte Blätter oder Pflanzen. Mittels der Fruchtkörper kann der Pilz auch überwintern.

GEGENMASSNAHMEN

Jedenfalls Falllaub beseitigen (Biotonne). Eine Behandlung mit Fungiziden ist in der Regel nicht notwendig.



Befallsbild



Blatflecken mit kleinen schwarzen, punktförmigen Fruchtkörpern des Pilzes